



Vereinsmitteilungen

Heft 101

Dezember 2013

Liebe Freunde der DJK

Vorbereitung auf Weihnachten: Ein Mädchen, das den Erzengel Gabriel spielen sollte, hatte wunderbare goldene Flügel. Da zerbrachen einige Federn und ein ganzer Flügel war lädiert. Das Mädchen hat ziemlich geschluchzt und geweint.

So ein erbärmliches Fest.

Ein erbärmliches Fest!?

Oder ist das der Grundgedanke von Weihnachten?

Ich muss nur genauer hinschauen: Ein kleines Kind kommt in einem Stall zur Welt; die Elternschaft ist reichlich ungeklärt und gleich nach der Geburt die Flucht, damit es nicht umgebracht wird. Und gut dreißig Jahre später der brutale Tod am Kreuz.

Gott sei Dank — mit dem Tod am Kreuz endet die Geschichte dieses Kindes nicht. Im Gegenteil: Sie fängt eigentlich erst an. Und sie wird zu einer Weltreligion, in der Menschen daran glauben, dass vor gut 2000 Jahren in diesem Kind Gott als Mensch auf die Welt kommt, um uns ganz nahe zu sein.

Wenn Gott uns aber so nahe kommen will, dann brauchen wir beides: die Engel mit den gold'nen Flügeln, das „Gloria in excelsis deo“ und die Weisen aus dem Morgenland mit prachtvollen Geschenken. Denn zu unserem Leben gehören Lachen und Freude. Wir möchten glücklich sein und Feste feiern.

Aber menschliches Leben ist mehr. Und dazu brauchen wir die lädierten und zerschundenen Engel, die schon manche Federn lassen mussten.

Zu unserem Leben gehören nämlich auch Weinen und Angst. Dazu gehört auch „der Mist im eigenen Stall“ — und dazu gehört der Tod.

Wenn Gott Mensch wird, dann kommt er nicht nur in die heile, sondern auch in diese dunkle, heillose Welt.

Diese Liebe Gottes zu uns Menschen hat vor 2000 Jahren Hand und Fuß und will heute in unserem Leben Gestalt und Gesicht bekommen – selbst mit lädierten Flügeln und gerupften Federn.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachten

P. Richard Winter

Aus der Vorstandschaft

Herzliche Einladung

an alle Mitglieder und Freunde des Vereins

zur Weihnachtsfeier

Sonntag, 15. Dezember 2013 um 17:00 Uhr im Saal

ADVENT feiern

**das Licht suchen und bewahren
dass Weihnachten wird**

ADVENT feiern

**mit den Hirten aufbrechen
dass Weihnachten wird**

ADVENT feiern

**für Gott, die Mitmenschen und
sich selber Zeit haben
dass Weihnachten wird**

ADVENT feiern

**im Gebet Gott suchen
dass Weihnachten wird**

Von der Theorie zur Praxis

Liebe Mitglieder und Freunde der DJK,

ein Sportverein ist kein Kursanbieter wie eine Volkshochschule, kein Fitnesscenter und auch keine Abgabestelle für Kinder. Verein bedeutet gemeinsam.

So habe ich schon vor drei Jahren an dieser Stelle begonnen. Dennoch fange ich heute wieder so an. Denn ohne Gemeinsinn kann ein Sportverein nicht überleben. Das Kapital, das die DJK Erlangen hat, sind ihre Mitglieder. Und dieses Kapital benötigen wir, um zu überleben.

Finanziell benötigen wir Ihre Beiträge und Spenden, um das Vereinsgelände erhalten und den Sportbetrieb finanzieren zu können.

Personell brauchen wir Leute, die als Trainer, Schiedsrichter, Betreuer oder auch Vorstand ihre Zeit und ihr Können dem Verein zur Verfügung stellen.

Als Verein unserer Größe ist es nicht leicht zu überleben, alles wird teurer, von den Energiekosten bis zu den Verbandsabgaben. Daher müssen wir auf der Ausgabenseite sehr genau überlegen, was möglich und was nötig ist. Ein ganz wesentlicher Punkt dabei ist die Jugendarbeit.

Der zweite zentrale Punkt ist der Unterhalt unserer Vereinsanlage. Wünschenswerterweise sollte Letzteres ein Selbstläufer sein. Jedes Mitglied und jeder Gast sollten pfleglich mit dem Vereinseigentum umgehen und auch mal mitanpacken, wenn es etwas zu reparieren gibt. Leider ist es nicht immer so.

Wir mussten daher im Herbst mit Robert Müller einen Platzwart und Hausmeister einstellen. Robert ist eine Person, die sieht, wo man anpacken muss und die das dann auch tut, aber leider geht das nicht ohne Kosten, so dass wir an anderer Stelle sparen müssen. Aber ohne ihn wäre ein Erhalt der Sportanlagen nicht mehr möglich.

Die Jugendarbeit als Kern der Deutschen Jugend Kraft Erlangen läuft derzeit sehr erfolgreich, zumindest bei Fußball und Handball. Trotz der üblichen Fluktuation auf Grund von Schulstress und Interessenswechsel geht es bei beiden zahlenmäßig weiter aufwärts und auch in diesem Halbjahr konnten wieder einige Fußballjugendteams Erfolge und Meisterschaften erreichen. Dazu herzlichen Glückwunsch. Und vor allem herzlichen Dank an diejenigen,

die es durch ihren Einsatz möglich machen, dass die Kinder mit Spaß und Erfolg bei der Sache sind.

Gemeinschaft bei der DJK heißt aber nicht nur Teamgeist und Sport, sondern auch Gemeinschaft außerhalb des Sportfeldes. Ein wichtiger Pfeiler ist dabei die **Weihnachtsfeier des Gesamtvereins**. Wie immer am dritten Advent, also heuer am **Sonntag, dem 15. Dezember um 17 Uhr im Saal**. Es wäre schön, wenn möglichst viele Vereinsmitglieder zu dieser besinnlichen Stunde und dem anschließenden Beisammensein in der Vereinswirtschaft kommen würden.

Einladen möchte ich aber auch heute schon zur **Jahreshauptversammlung 2014**. Termin ist hier **Freitag, der 28.3. um 19:30 Uhr**. Zum einen stehen Neuwahlen an und wir können hierbei immer neue Ideen, Köpfe und Hände gebrauchen. Zum anderen werden wir nicht umhin können, eine Beitragsanhebung zum 1. Januar. 2015 zu beschließen. Neben der Frage, wie der Verein seine Kosten tragen kann, muss auch das Thema Beitragsstruktur diskutiert werden. Andere Vereine haben unterschiedlich hohe Abteilungsbeiträge oder so genannte Aktivenbeiträge. Die Abwicklung des Sportbetriebs mit Verbandsabgaben, Schiedsrichterkosten und Sportmaterial kostet schnell mal mehrere hundert Euro pro Saison und Mannschaft. Rechnet man dann noch die Kosten für die Umkleidekabinen bzw. die Hallenmiete hinzu, frisst der reine Sportbetrieb bereits nahezu die gesamten Beitragseinnahmen der Mannschaft auf.

Der Trend, dass immer weniger Menschen Tennis spielen, hält leider auch an, so dass die Zahl der Mitglieder der Tennisabteilung weiterhin rückläufig ist und dadurch auch die Beitragseinnahmen.

Daher sehen wir derzeit nur eine moderate Beitragsanpassung als Möglichkeit, unsere Einnahmensituation zu festigen. Lieber wäre es uns natürlich, wir könnten die Einnahmen auf andere Weise erhöhen. Wie das geht, ist in der Theorie ganz einfach: Mehr Mitglieder und mehr Sponsoren.

Aber in der Praxis: bitte neue Mitglieder und Sponsoren beim Verein abgeben?.

In diesem Sinne, mit besten Wünschen für das Jahr 2014,
Ihr Matthias Distler

Spendenaktion

Unsere Spendenaktion „Helfen zum Sanieren und Gewinnen“ geht weiter! 2014 haben wir neben kleineren und mittleren Arbeiten unter der Regie unseres Hausmeisters, wie z.B. die Fortsetzung der Sanierung der Umkleiden, auch die Neugestaltung der ehemaligen Kegelbahn ins Auge gefasst.

Ideen gibt es einige, finanzielle Mittel nur wenige.

Daher können wir finanzielle Unterstützung sehr gut gebrauchen:

Spendenkonto: 48866
BLZ: 76350000
Sparkasse Erlangen

Da der Verein als gemeinnützig anerkannt ist, sind Spenden steuerlich absetzbar. Der Einzahlungsbeleg bis zu 200,00 € zählt als Spendenquittung und wird unter Angabe des Verwendungszwecks vom Finanzamt anerkannt.

Für darüber hinausgehende Spenden bzw. wenn eine separate Spendenquittung benötigt wird, kann eine entsprechende Bestätigung ausgestellt werden.

Geben Sie daher bitte bei der Spende Ihren Vor- und Nachnamen an.

Amazon-Link auf der DJK-Homepage

Hinweis an alle DJK-Mitglieder, Freunde und Bekannte der DJK-Familie. Seit etwa einem Jahr findet Ihr auf allen Seiten der Homepage der DJK Erlangen den Link zum Online-Dienstleister Amazon. Wenn Ihr diesen Link zum Einkauf bei Amazon nutzt, werden der DJK 5% des Umsatzes als Prämie gutgeschrieben.

Die Nutzung ist für den Anwender kostenlos. Die DJK bekommt ca. 3 Monate nach dem Einkauf eine Umsatzgutschrift, jedoch keine Mitteilung, wer den Einkauf getätigt hat.

Bitte nutzt diesen Link, um den Verein ohne großen Aufwand finanziell zu unterstützen. Man muss nur vor dem Einkauf dran denken, sich über diesen Link einzuloggen.

Dieser Aufruf zur Nutzung des Amazon Links soll nur an diejenigen gehen, welche bei Amazon ihre Online-Bestellungen durchführen. Hier handelt es sich nicht um eine Werbung für diesen Online-Dienstleister!

Vielen Dank für die Unterstützung!



The image shows a screenshot of the DJK Erlangen website. At the top, there is a navigation bar with the DJK Erlangen logo and several menu items: AKTUELLES, VEREIN, HELFEN (highlighted in green), FUSSBALL, HANDBALL, TENNIS, and WEBMASTER. Below the navigation bar, there is a main content area with a green header that reads "Helfen zum Sanieren und Gewinnen". Underneath this header, there is a paragraph of text: "Liebe Gönner und Freunde der DJK, sehr geehrte Damen und Herren! Unsere Kinder und Jugendliche brauchen die Möglichkeit, ihren sportlichen Neigungen nachgehen zu können. Nicht ein paar wenige Superathleten sollen gezüchtet, sondern der leistungsorientierte Breitensport muss in unserem Verein gefördert werden. Dabei zu helfen, muss für uns alle selbstverständlich sein. Einer gewissen Verpflichtung können und dürfen wir uns nicht entziehen". To the right of this text, there is a section titled "Amazon" with the text "Über diesen Link bei Amazon bestellen und die DJK unterstützen" and the Amazon.de logo.

Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Freitag 28.3.2014 um 19:30 Uhr im Saal

Tagesordnung:

- 1. Bericht der Vorstandschaft**
- 2. Berichte der Abteilungen**
- 3. Kassenbericht**
- 4. Bericht der Kassenprüfer**
- 5. Aussprache zu den Berichten**
- 6. Beitragsanpassung zum 1.1. 2015**
- 7. Ehrungen**
- 8. Bildung des Wahlausschusses**
- 9. Entlastung der Vorstandschaft**
- 10. Neuwahlen**
- 11. Anträge, Aussprache, Verschiedenes**

Anträge zu Punkten der Tagesordnung müssen bis 14.03.2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Die endgültige Tagesordnung wird mindestens 10 Tage vor dem Versammlungstermin, d.h. spätestens am 18.3.2014 durch Aushang am Vereinsheim sowie auf der Homepage des Vereins (www.djk-erlangen.de) veröffentlicht.

Auf Grund der Wichtigkeit der Themen (Wahlen, Beiträge) wird um rege Teilnahme gebeten.

Ihre Vorstandschaft

„Unser Name steht für
Qualität aus der Region.“



Kitzmann

unser Erlanger Bier seit 1712

Fußballabteilung

Es tut sich was

Es tut sich was auf dem DJK-Gelände. Nachdem der Ballraum aus allen Nähten geplatzt ist, können wir dank des neu errichteten Gartenhauses die Trainingsgeräte der Juniorenmannschaften übersichtlich lagern. Jetzt müssen wir nur noch Sponsoren für die Beschaffung von weiteren Trainingsgeräten finden.

Vielen Dank an Uwe als Initiator der Aktion und die vielen Helfer, wie Volker, Hafi, Bernd, Marcus, Roswitha und Achim.



Wasserschaden

Bei der Errichtung des Gartenhauses konnten wir uns nie richtig erklären, warum der Untergrund so tief durchgeweicht ist. Mitte September stand dann der ganze Eingangsbereich des DJK-Geländes unter Wasser. Somit war klar, dass es ein größerer Schaden an der Hauptwasserleitung sein muss. Hier mussten wir den Notdienst der Stadtwerke zur Unterstützung anfordern. Kompetent und unverzüglich wurde in einer Nachtschicht die Fehleranalyse angegangen und der Rohrbruch in der Zuleitung der Wasserversorgung fachmännisch repariert.

Hier gilt besonderer Dank den Erlanger Stadtwerken.



Entfernen des Autos vom B-Platz

Nachdem Bremsen und Batterie des Autos für die Platzaufbereitung ihren Geist aufgegeben hatten, musste der Schrottkarren mit schwerem Gerät entfernt werden. Hier besonderen Dank an Marcus für seinen ersten Abschleppdienst.



Flutlicht geht wieder

Monate hat es gedauert, bis die Ersatzlampe für den defekten Flutlichtstrahler da war. Dank einer Teleskoparbeitsbühne konnte die defekte Lampe dann doch noch kurz vor Beginn der Flutlichtsaison ausgetauscht werden.

In einem zweiten Einsatz wurden sämtliche Lampen gereinigt sowie die störenden Äste rund um die Flutlichtmasten entfernt.

Hier geht ein besonderes Dankeschön an Robert für das mehrmalige unentgeltliche zur Verfügung stellen einer Teleskoparbeitsbühne und seines Arbeitseinsatzes in luftiger Höhe (bis 25 m).



Arbeitsdienst 19.10.2013

Wie immer die gleichen zuverlässigen Helfer: Hafi, Janosch, Uwe, Gerhard, Matthias und Achim

Gerhardt: Danke für die gute Brotzeit!

Vielen Dank auch unserem Platzwart Robert, der uns bei allen Aktionen hilfreich zur Seite stand.

Herbstimpressionen vom DJK-Gelände



Bericht der Jugendleitung Fußball

Rückblick auf die Herbstrunde

Ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr geht zu Ende. Im Sommer konnten die F1-, F3- und E1-Junioren ihre Runde als Meister beenden. Die G-Junioren waren Seriensieger bei all ihren Turnieren. Die C-Junioren konnten erfolgreich die Kreisklasse halten. Die D-Junioren erreichten im Kreispokal das Finale und fanden dort trotz leidenschaftlichen Einsatzes ihren Meister.

In der Herbstrunde konnten alle Mannschaften ihre erfolgreichen Leistungen aus der Vorsaison wieder bestätigen. Allerdings sind beide E-Junioren-Mannschaften jeweils einer Hammergruppe zugeteilt worden. Dies lässt sich zum Teil in torreichen Ergebnissen ablesen.

Im Großfeld konnten sich unsere A-Junioren nach einem dramatischen Finale für die Aufstiegsrunde in der Kreisgruppe qualifizieren. Das Ziel, den 3. Tabellenplatz in der Vorrunde zu erreichen, war nach 2 Unentschieden und einer Niederlage zu Beginn der Spielrunde in weite Ferne gerückt. Die junge Mannschaft, welche zum Großteil mit B-Junioren antritt, erspielte und erarbeitete sich dann jedoch 4 Siege in Folge und wurde am Ende noch 2. in der Abschlusstabelle.

Die B-Junioren konnten ihre Trainingsleistungen leider nicht im Spiel umsetzen. Spiele, welche sportlich überlegen geführt wurden, sind immer wieder abgegeben worden. Immerhin wurde ein Spiel gewonnen. Die Mannschaft hatte sich erst im Sommer wieder neu formiert und besteht zum großen Teil aus C-Junioren. Wir hoffen sehr, dass sich die Mannschaft im Frühjahr, auf Grund der tollen Trainingsleistungen, wieder selbst mit sportlichen Erfolgen belohnen wird. Viel Glück!

Die D1 hält sich sehr ordentlich in ihrer Qualifikationsgruppe. Einzig die Durchschlagskraft im Sturm wird noch länger die Achillesferse im Spiel sein. 4 Siege in 9 Spielen sind ein sehr ordentlicher Abschluss für die Herbstrunde.

Einzig die D2 spielt in einer Spielrunde—ohne Aufstiegsrecht—mit Hin- und Rückspiel. Hier darf zum Erreichen der Herbstmeisterschaft gratuliert werden.

Neue Regeln im Juniorenfußball

Wie jedes Jahr werden die Regeln bei der einst einfachsten Sportart der Welt schon wieder geändert.

Außenbereich:

- *F-Junioren*: Ab der Saison 2013/2014 wird vom BFV keine Tabelle erstellt.
- *Einführung einer Qualifikationsrunde aller Spiele in der Kreisklasse*: In der Kreisliga spielen die D bis A Junioren mit jeweils 8–10 Mannschaften eine sogenannte „einfache Runde“ ohne Rückspiel aus. Die jeweils ersten 3 Mannschaften spielen im Frühjahr in einer 6–8er Gruppe in einer Meisterschaftsrunde. Die wird dann mit Hin- und Rückspiel ausgetragen.
Die nicht qualifizierten Mannschaften spielen im Frühjahr in einer eigenen Spielgruppe. Aber ohne Aufstiegsberechtigung.
Nach der Qualifikationsrunde beginnen alle Mannschaften die Spielrunde wieder mit 0 Punkten und 0 Toren.

Halle:

Einführung der Spielart Futsal

Der Bayerische Fußball-Verband führt den bisher parallel laufenden Spielbetrieb von klassischem Hallenfußball und Futsal zusammen und stellt ab dem Winter der Saison 2013/2014 bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften auf Hallenfußball nach FIFA-Regeln (Futsal) um.

Stichpunktartige Übersicht der Neuerungen:

- Spielfeldgröße wie beim Handball
- keine Bande mehr
- Handball-Tore (3 m × 2 m)
- Strafstoßmarke: 6 Meter + zweite Strafstoßmarke – 10 Meter

- Markierte Wechselzone / technische Zone (vollständig gültig ab U13 aufwärts)
- Futsal-Ball: je Altersklasse eigene Ballgröße (zur Freude der Sportartikelhersteller)
- maximal 12 Spieler und max. 3 Betreuer je Mannschaft
- fliegender Wechsel nur im Bereich der Wechselzone
- grundsätzlich zwei Halbzeiten
- eine 1-minütige Auszeit pro Team und Halbzeit
- bei Seitenausball erfolgt die Spielfortsetzung durch Einkick
- bei Toraus macht Torwart Abwurf aus der Hand
- der Torwart darf überall mitspielen
- Ab C-Junioren stellt der Verband 2 Schiedsrichter. Dies führt zu einer Gebührenerhöhung von über 30% für die Teilnahme an den Turnieren. Zusätzliche Regelungen, welche erst ab U13 Junioren zur Anwendung kommen
- Auswechsellspieler tragen Leibchen
- Vergehen, die zu direkten Freistößen führen, nennt man kumulierte Fouls. Diese werden am Zeitnehmertisch gezählt. Foullimit pro Halbzeit 3, 4 oder 5 Fouls (je nach Alter und Spielzeit) führen zum 10m-Strafstoß ohne Mauer. JEDES weitere Foul gibt 10m-Strafstoß
- Alle Spielfortsetzungen (ausgenommen Strafstoß und Anstoß) müssen innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden.

Eure Fußball-Jugendleitung
Achim und Peter



Werbeanzeige M-Net

Liebes Vereinsmitglied,

M-net engagiert sich seit einigen Wochen in unserem Verein und unterstützt uns mit einem nagelneuen Nike Trikotsatz.

Das regional verwurzelte Telekommunikationsunternehmen M-net engagiert sich schon seit Jahren sowohl für den Breiten- und Amateursport in und um Bayern, als auch sozial für den verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet.

Wir freuen uns, dass auch wir M-net nun als Partner begrüßen dürfen und bedanken uns für den hochwertigen Trikotsatz. Die DJK Erlangen wünscht sich eine erfolgreiche Partnerschaft für beide Seiten.



Mein
Trikot-Sponsor

M-net engagiert sich für Amateurfußballer
und -handballer in der Region.

 www.m-net-engagiert-sich.de

Highspeed-
Internet,
Telefon und
Mobilfunk

M-net
Mein Netz

Spielpläne

1. Mannschaft, Kreis Erlangen/Pegnitzgrund, A-Klasse Gruppe 1

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.
11.08.2013	15:00	FK Jugosl.Erlangen	- DJK Erlangen	0 : 4
18.08.2013	15:00	DJK Erlangen	- SC Münchaurach	4 : 1
25.08.2013	15:00	DJK Erlangen	- 1. FC H'aurach II	6 : 0
01.09.2013	15:00	SV Bubenreuth	- DJK Erlangen	1 : 1
08.09.2013	15:00	DJK Erlangen	- Victoria Erlangen	1 : 3
15.09.2013	13:15	SV Tennenlohe II	- DJK Erlangen	0 : 3
22.09.2013	15:00	TSV Frauenaurach	- DJK Erlangen	1 : 6
29.09.2013	15:00	VdS Spardorf	- DJK Erlangen	3 : 9
03.10.2013	15:00	DJK Erlangen	- ATSV Erlangen II	3 : 0
06.10.2013	15:00	TV 48 Erlangen II	- DJK Erlangen	2 : 2
13.10.2013	15:00	DJK Erlangen	- SC Uttenreuth II	0 : 2
20.10.2013	15:00	Türk SV Erlangen	- DJK Erlangen	1 : 1
27.10.2013	15:00	DJK Erlangen	- SpVgg Heßdorf II	3 : 1
03.11.2013	14:30	SC H'aurach	- DJK Erlangen	verlegt
10.11.2013	14:30	DJK Erlangen	- ASV H'aurach	verlegt
17.11.2013	14:30	DJK Erlangen	- FK Jugosl.Erlg.	5 : 2
24.11.2013	14:30	SC Münchaurach	- DJK Erlangen	1 : 2
16.03.2014	13:15	1. FC H'aurach II	- DJK Erlangen	
23.03.2014	15:00	DJK Erlangen	- SV Bubenreuth	
29.03.2014	16:00	Victoria Erlg.	- DJK Erlangen	
06.04.2014	15:00	DJK Erlangen	- SV Tennenlohe II	
13.04.2014	15:00	DJK Erlangen	- TSV Frauenaurach	
20.04.2014	15:00	DJK Erlangen	- VdS Spardorf	
27.04.2014	13:00	ATSV Erlangen II	- DJK Erlangen	
04.05.2014	15:00	DJK Erlangen	- TV 48 Erlangen II	
11.05.2014	13:00	SC Uttenreuth II	- DJK Erlangen	
18.05.2014	15:00	DJK Erlangen	- Türk SV Erlangen	
24.05.2014	16:00	SpVgg Heßdorf II	- DJK Erlangen	
01.06.2014	15:00	DJK Erlangen	- SC H'aurach	
07.06.2014	15:30	ASV H'aurach	- DJK Erlangen	

2. Mannschaft, Kreis Erlangen/Pegnitzgrund, B-Klasse Gruppe 2

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.
11.08.2013	13:00	SV Langensendelbach II	- DJK Erlangen II	2 : 3
28.08.2013	18:30	DJK Erlangen II	- 1.FC Niederlindach	2 : 2
01.09.2013	13:00	SGS Erlangen II	- DJK Erlangen II	7 : 1
08.09.2013	12:30	DJK Erlangen II	- FC Großdechsendorf II	1 : 2
11.09.2013	18:00	DJK Erlangen II	- BSC Erlangen II	6 : 1
14.09.2013	16:00	TSV Marloffstein	- DJK Erlangen II	2 : 4
22.09.2013	13:15	TSV Frauenaarach II	- DJK Erlangen II	1 : 3
29.09.2013	13:15	VdS Spardorf II	- DJK Erlangen II	0 : 4
03.10.2013	12:30	DJK Erlangen II	- SC Oberreichenbach II	2 : 0
13.10.2013	12:30	DJK Erlangen II	- ASV Niederndorf II	0 : 3
27.10.2013	12:30	DJK Erlangen II	- Hammerbacher SV II	2 : 4
02.11.2013	12:30	DJK Erlangen II	- FC Kickers Erlangen II	4 : 1
17.11.2013	12:00	DJK Erlangen II	- SV Langensendelbach II	2 : 0
24.11.2013	14:30	1.FC Niederlindach	- DJK Erlangen II	4 : 0
16.03.2014	13:00	BSC Erlangen II	- DJK Erlangen II	
23.03.2014	13:15	DJK Erlangen II	- SGS Erlangen II	
30.03.2014	13:15	FC Großdechsendorf II	- DJK Erlangen II	
06.04.2014	13:15	DJK Erlangen II	- TSV Marloffstein	
13.04.2014	13:15	DJK Erlangen II	- TSV Frauenaarach II	
20.04.2014	13:15	DJK Erlangen II	- VdS Spardorf II	
27.04.2014	13:15	SC Oberreichenbach II	- DJK Erlangen II	
11.05.2014	13:00	ASV Niederndorf II	- DJK Erlangen II	
25.05.2014	13:15	Hammerbacher SV II	- DJK Erlangen II	
01.06.2014	13:15	DJK Erlangen II	- FC Kickers Erlangen II	

Hotel und Gasthof

Ritter St. Georg

Familie Hans Birnbaum



Seit 1891 familiengeführter Gasthof in Bruck an der Regnitz Brücke

- * *Gästezimmer mit Dusche, WC, TV
Telefon, Frühstücksbuffet*
- * *Gasträume von rustikal bis modern elegant
eingerichtet mit außergewöhnlicher Atmosphäre*
- * *Biergarten mit Kinderspielplatz*
- * *fränkische, deutsche und internationale Küche,
sowie saisonale Gerichte*
- * *großer kostenloser Parkplatz*
- * *kein Ruhetag*

***Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Familie
Hans Birnbaum***

Herzogenauracher Damm 11 91058 Erlangen- Bruck

☎ 09131/7665-0 📠 09131/7665-40

www.gasthof-ritter-st-georg.de

Handballabteilung

Weihnachtsmarktausflug

Der alljährliche Weihnachtsmarktausflug führt uns in diesem Jahr am 7. Dezember nach Coburg. Ein kleiner Bericht folgt in der nächsten Ausgabe der Vereinsmitteilungen.

Jahresversammlung

Am **Freitag den 21.02.2014** findet um **19:30 Uhr** im Jugendraum der DJK Erlangen, Wiesenweg 2, 91056 Erlangen die alljährliche **Jahresversammlung der Handballabteilung** statt.

Hierzu sind alle Mitglieder der Abteilung eingeladen.

Männerbericht

Ende der letzten Saison war unsere Männermannschaft leider auf ein kleines Häufchen Veteranen zusammengeschrumpft. Wie schon im letzten Bericht erwähnt, haben einige aus unserem Team aus beruflichen oder privaten Gründen Erlangen und damit auch die DJK verlassen. Vor Beginn dieser Spielrunde hatten wir damit trotz des einen oder anderen Neuzugangs die große Sorge, ob wir noch einen einigermaßen funktionierenden Spielbetrieb aufrecht erhalten können. Nicht jeder kann immer zu jedem Spiel kommen und mit Verletzungen muss man leider auch immer rechnen.

Aber was soll man sagen. Unsere Sorgen haben nicht lange angehalten. In den ersten Trainingseinheiten nach den Sommerferien stießen neue Leute zu uns und es wurden nach und nach immer mehr und mehr. Mittlerweile haben wir wieder einen kompletten Kader zusammen, und zumindest auf dem Papier sogar mehr Leute als wir eigentlich auf die Bank setzen dürfen. Aber natürlich bleibt es immer noch dabei, dass nicht jeder bei jedem Spiel dabei ist.

Gerade am Anfang der Saison hatten wir trotz wachsendem Kader Spiele, in denen wir gerade genug Leute zusammen hatten, um anzutreten. Einer unserer Torhüter (ich nenne ihn mal Roland) musste zum Beispiel öfters auf

dem Feld mit aushelfen (wo er in fast jedem Spiel auch ein Tor erzielt hat. Das muss mal erwähnt werden).

Für uns stellt sich jetzt vor allem die Herausforderung, mit den neuen Kollegen und einer oft wechselnden Mannschaftsaufstellung wieder Routine, Sicherheit und einen flüssigen Aufbau in unser Spiel zu bekommen. Gegen die spiel- und konterstarken Mannschaften von Buckenhofen, Herzogenaurach und Baiersdorf hat es erst mal nicht ganz so schön geklappt, wie wir es gerne hätten. Mit etwas zu einfachen und zu häufigen Ballverlusten hatten wir keine Chance, gegen diese Mannschaften zu gewinnen. (ein kleines Lob am Rande: unser Rückraumbomber Benni hat von unseren 24 Toren gegen Baiersdorf allein 14 gemacht. Bam!)

Gegen die HC V und gegen Uttenreuth hingegen haben wir einigermaßen gute Spiele abgeliefert. Leider hat die HC am Ende doch ein paar Tore mehr gehabt, aber wenigstens gegen Uttenreuth konnten wir uns einen Sieg holen. Damit stehen wir jetzt zur Mitte der Hinrunde punktgleich mit dem SC Uttenreuth und der HSG Erlangen/Niederlindach am schlechteren Ende der Tabelle.

Aber die Saison ist noch lang. Als nächstes geht es gegen die aktuelle Nummer Eins nach Forchheim, und dann erwarten wir vor der Weihnachtspause noch die HSG bei uns. Eins dieser Spiele können und wollen wir durchaus gewinnen. Welches kann man sich wohl denken.

Ansonsten steht vor dem Neuen Jahr noch unsere Weihnachtsmarktfahrt auf dem Programm. Am 7.12. geht es nach Coburg, ein wenig schlendern und lecker Glühwein trinken. Party! Und herzliche Glückwünsche gehen an unseren Captain und ehemaligen Abteilungsleiter Vanusch, der im Dezember heiratet.

Wir danken allen, die uns unterstützen, die Lust am Mannschaftssport haben, allen Schiris (zumindest fast allen . . .), den netten Leuten, die Handball erfunden haben, und sowieso dem ganzen Rest. Einfach weil wir es können. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Und nie vergessen: Handball macht Spaß!

Die Männer! (formerly known as Der Haufen)

Halbzeit DJK Damen

Zu Beginn der diesjährigen Saison konnten wir einige Neuzugänge begrüßen, die unseren Kader verstärken: Theresa Ach, Ramona Ciolka, Heike Temmel und Kerstin Temmel. Diese neu zusammengewürfelte Mannschaft hatte sich zum Ziel gesetzt, mit neuem Schwung in die Saison zu starten und Schritt für Schritt Erfolge aufzubauen.

Der von uns vor Spielbeginn erwünschte gute Saisonstart konnte leider nicht realisiert werden! Das Zusammenspiel gelang uns nur bedingt und dementsprechend schleppend steigerte sich auch die Mannschaftsleistung.

Nach einem sehr schwachen Start in die neue Saison 2013/2014 gegen Eltersdorf (7:27) stand das nächste Spiel gegen Eckental auf der Tagesordnung. Da dieses Spiel außer Konkurrenz gespielt wurde, konnten wir es als Trainingsspiel nutzen. Doch die nächste Niederlage ließ nicht lange auf sich warten. Gegen Diepersdorf konnte die Mannschaft aufgrund einer schlechten ersten Halbzeit das Spiel nicht gewinnen, auch wenn eine gute zweite Halbzeit folgte — die DJK verlor mit 16:35.

Auch gegen Baiersdorf war kein Sieg einzufahren — wir verloren mit 11:19. Trotz dieser Niederlagen versuchte die Mannschaft, immer besser zusammenzuspielen und einige im Training geübte Spielzüge umzusetzen.

Auch gegen Winkelhaid kämpfte die Damenmannschaft tapfer, verlor jedoch mit 15:24. Das vorletzte Spiel der ersten Saisonhälfte verloren wir trotz der Unterstützung durch eine grandiose Fangruppe gegen Herzogenaurach mit 13:20. Auch dieses Spiel geht nicht in die Wertung der Tabellenplatzierung mit ein, da es außer Konkurrenz stattfand.

Im Rückblick auf die erste Saisonhälfte ziehen wir ein eher ernüchterndes Fazit, welches wir im Hinblick auf die kommende Rückrunde zu verbessern versuchen. Allerdings steigen der Kampfesgeist und die Motivation der Mannschaft von Training zu Training an, sodass ein durchweg positives Zusammengehörigkeitsgefühl der Mannschaft entsteht.

Zur Saisonhalbzeit verabschieden wir uns von Claudia Wiegel, die uns aufgrund beruflicher Gründe verlässt. In diesem Zusammenhang freuen wir uns aber, dass Lena den Posten der Torhüterin einnimmt und gemeinsam mit Ra-

mona, als zweiter Torhüterin, den Kasten absichert. Ich, als Trainer, hoffe, dass sich die Leichtsinnsfehler—wie Pass- und Fangfehler—in Zukunft minimieren und dadurch vielleicht doch noch der ein oder andere Sieg eingefahren werden kann.

Auch sollen wieder Aktivitäten außerhalb der Handballrunde geplant werden, die zu einer Stärkung der Gemeinschaft beitragen, wie beispielsweise ein Beachhandballturnier.

Roland Konrad

E-Jugend-Bericht

Weihnachten rückt näher, und die Hinrunde der Saison 2013/14 ist fast schon vorbei. Also mal wieder die Frage: wie macht sich denn unser Nachwuchs? Die einfache Antwort ist: gut.

An den Turnieren haben wir mittlerweile immer fast alle dabei und alle wollen auch spielen. Und wir haben auch wirklich gute, spannende und knappe Spiele gesehen. So macht das Spaß für die Trainer und für das jubelnde Publikum.

Der einzige Kritikpunkt, den ich anbringen kann, ist: unsere E-Jugend verschläft in perfekter Einheit immer das erste Spiel auf einem Turnier! Ernsthaft, wie schaffen sie das so solidarisch? Egal wo, egal gegen wen, das erste Spiel ist . . . suboptimal. Alle Spiele danach sind dann wirklich gut, völlig unabhängig davon, wie stark der Gegner ist. Es bleibt uns Trainern ein Rätsel. Bisher haben wir noch keinen Weg gefunden, sie früher aufzuwecken. Was schade ist, denn sie können wirklich Handball spielen. Wenn sie wollen.

Das bekommen wir aber auch noch hin, vor allem da wir jetzt mit Markus einen weiteren Coach in unserem Trainerstab begrüßen können. Schön, dass du dabei bist.

Das Training ist . . . lebhaft. Manchmal gibt es einfach diese Tage, an denen nichts klappt und niemand hören will. Diese schönen Tage, an denen die einzige Aufgabe unserer Schützlinge zu sein scheint, die nervliche Belastbarkeit der Trainer auszutesten. Aber sie werden seltener. Bei den meisten ist mittlerweile der Groschen gefallen, dass Jubel Trubel Heiterkeit nicht wirklich hilft,

Handball zu lernen. Und lernen wollen sie.

Der Nikolaus hat wie die letzten Jahre auch im Training vorbeigeschaut und unseren Kleinen ein paar Geschenke mitgebracht. (Offen gesagt, zu der Zeit in der ich diesen Bericht schreibe, war er noch nicht da. Aber ich bin mir ziemlich sicher, dass er bald kommt und Geschenke dabei hat. Hoffentlich! Oder sonst...!)

Wir wünschen allen unseren Kindern, ihren Eltern und natürlich auch jedem anderen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Trainer.

Die Kleinen

Die erste Hälfte der Saison für die Minis ist nun auch schon fast vorbei, ein Spiel steht noch aus.

Wie war die Saison? Nun da wir beim ersten Turnier in der falschen Gruppe waren, haben wir beide Spiele verloren. Bei den anderen Turnieren waren wir in der richtigen Gruppe und haben wie immer das erste Spiel verschlafen und auch verloren und bei den zweiten Spielen waren die Kids wach und haben diese auch immer gewonnen.

Am Anfang der Saison hatten wir auch einen kleinen Spielermangel, so dass wir gerade eine Mannschaft hatten. Daraufhin wurde von allen die Werbetrommel gerührt und wie auf dem Bild zu sehen ist, haben wir ganz schnell Zuwachs bekommen.

Der Zuwachs hat sich auch auf den Trainerstab ausgebreitet. Wir sind nun für E-Jungen und Minis sechs Trainer.

Weihnachtszeit.

Eure Trainer

Handball



Spielpläne

Alle Heimspiele der DJK Erlangen finden in der Euro-Halle statt.

Männer, Bezirk Ostbayern – Bezirksklasse West

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.
06.10.2013	17:00	Baiersdorfer SV	- DJK Erlangen	46 : 24
19.10.2013	18:30	DJK Erlangen	- SC Uttenreuth	22 : 19
26.10.2013	18:15	DJK Erlangen	- HC Erlangen 5	20 : 25
17.11.2013	14:00	SV Buckenhofen 2	- DJK Erlangen	38 : 11
23.11.2013	18:15	DJK Erlangen	- TS Herzogenaurach 2	12 : 33
01.12.2013	18:15	HC Forchheim 3	- DJK Erlangen	
04.12.2013	20:15	DJK Erlangen	- HSG Erl./Niederl. 3	
10.01.2014	20:15	HC Erlangen 5	- DJK Erlangen	
25.01.2014	20:00	DJK Erlangen	- Baiersdorfer SV	
01.02.2014	18:00	SC Uttenreuth	- DJK Erlangen	
08.02.2014	18:15	DJK Erlangen	- SV Buckenhofen 2	
16.02.2014	18:30	TS Herzogenaurach2	- DJK Erlangen	
22.02.2014	20:00	DJK Erlangen	- HC Forchheim 3	
15.03.2014	18:00	HSG Erl./Niederl. 3	- DJK Erlangen	

Frauen, Bezirk Ostbayern – Bezirksklasse West

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.
16.10.2013	18:45	DJK Erlangen	- HG Eckental 2	7 : 29
12.10.2013	20:00	SC Eltersdorf	- DJK Erlangen	27 : 7
26.10.2013	20:00	DJK Erlangen	- SpVgg Diepersdorf	16 : 35
10.11.2013	15:00	Baiersdorfer SV	- DJK Erlangen	19 : 11
17.11.2013	17:00	TSV Winkelhaid 3	- DJK Erlangen	24 : 15
23.11.2013	20:00	DJK Erlangen	- TSHerzogenaurach 3	13 : 20
15.12.2013	12:00	TV 1881 Altdorf 2	- DJK Erlangen	
18.01.2014	17:00	HG Eckental 2	- DJK Erlangen	entfällt
25.01.2014	18:15	DJK Erlangen	- SC Eltersdorf	
01.02.2014	17:30	SpVgg Diepersd.	- DJK Erlangen	
08.02.2014	20:00	DJK Erlangen	- TSV Winkelhaid 3	
16.02.2014	10:30	TS Herzogenaur. 3	- DJK Erlangen	
22.02.2014	18:15	DJK Erlangen	- Baiersdorfer SV	
22.03.2014	18:15	DJK Erlangen	- TV 1881 Altdorf 2	



WIE es geht, weiß **OBI!**

Sie haben Fragen zu einem Produkt, zur Montage oder zur Arbeit daheim? Sprechen Sie uns einfach an. Unsere geschulten Mitarbeiter helfen Ihnen gerne mit praktischen Tipps und Fachwissen - und ohne Fachchinesisch.

WAS Sie brauchen, weiß **OBI!**

Von der kleinsten Schraube bis zum großen Badezimmerraum - in unserem Sortiment gibt's alles, was das Heimwerkerherz begehrt. Damit Sie genau das bekommen, was Sie suchen - und manchmal sogar eine gute Idee obendrauf!

WO was hingehört, weiß **OBI!**

Ihr OBI Markt ist nicht nur gut, sondern auch übersichtlich sortiert. Da finden Sie immer den schnellsten Weg zum richtigen Regal. Und falls einmal nicht - Ihr OBI Berater führt Sie gerne hin!

Erlangen, Neumühle 1

Erlangen, Kurt-Schumacher-Str. 14

Forchheim, Äuß. Nürnberger Str. 77

Neustadt/A., Riedweg 11

Höchstadt, Böhmerwaldstr. 23

Tennisabteilung

Winterhallenrunde 2013/2014

Herren Kreisklasse 1 Gr. 007

Im ersten Spiel setzte es die erwartete 1:5 Niederlage gegen einen stark besetzten TSV Neustadt. Im zweiten Spiel konnte mit dem 3:3 gegen TC Neunkirchen Brand III der erste Punkt eingefahren werden. Dabei gab Neuzugang Hans-Georg Steinrück vom TB Erlangen sein Debüt an Position 1 und lieferte seine ersten beiden Punkte. Mit zwei Siegen aus den verbleibenden Spielen gegen Pommelsbrunn, Schönbrunn und TB Johannis Nürnberg sollte der Klassenerhalt erreicht werden.

Herren 40 Bezirksliga Gr. 025

Personalmangel aufgrund von Verletzungen und einer nicht endenden Geschäftsreise in Schweden sind die Gründe für die Misere, die die Herren 40 sieglos auf dem letzten Tabellenplatz stehen lassen. Der 1:5 Auftaktniederlage gegen TC Weißenburg folgte jeweils ein 2:4 gegen TB Johannis Nürnberg und FSV Stadeln. Positiver Lichtblick dabei war Jan Schumacher mit einer 3:0 Bilanz. Wenigstens aus den letzten beiden Spielen wären bessere Resultate in puncto Klassenerhalt hilfreich gewesen. Es besteht aber dennoch die Hoffnung, dass die Geschäftsreise bald zu Ende geht, so dass unser Spezialist für die schnellen Böden, Jörg Nockmann, der sich im Winter immer durch eine tadellose Performance auszeichnet, endlich ins Geschehen eingreifen kann. Zusammen mit Martin Krauss, der ab sofort nach neunjährigem Auslandsaufenthalt wieder zur Mannschaft hinzustoßen wird, soll der Bock umgestoßen werden, damit in den verbleibenden drei Spielen noch die notwendigen Punkte eingefahren werden können.

Abteilungsversammlung

Am 15. November 2013 fand in kleinem Kreis die Jahresversammlung der Tennisabteilung statt. Für alle, die daran nicht teilnehmen konnten, hier das

Protokoll:

Protokoll der Jahresversammlung vom 15.11.2013

Anwesend: 9 Mitglieder.

Dauer: 19:45 – 21:15 Uhr.

Die Einladung zur Jahresversammlung wurde gemäß der Satzung fristgerecht in den Vereinsmitteilungen Nr. 100, im Internetportal der DJK Erlangen und per Aushang auf dem Vereinsgelände veröffentlicht. Es wurden zwei Anträge eingereicht.

Abteilungsleiter Friedrich Graef berichtet kurz über den Verlauf der Sommersaison und die Ergebnisse der 4 gemeldeten Mannschaften, was bereits ausführlich in den Vereinsmitteilungen vom August 2013 geschehen war.

Die Tennisabteilung hat in diesem Jahr einen drastischen Mitglieder-schwund zu verzeichnen. Zum Zeitpunkt der Versammlung hat sie noch 104 aktive Mitglieder (88 Erwachsene, 16 Jugendliche) und 17 fördernde Mitglieder.

In Vertretung der Kassenwartin Monika Herdegen, die nicht an der Versammlung teilnehmen konnte, stellte der Abteilungsleiter den Kassenbericht vor. Den Ausgaben von rund 8320 € (größte Posten: Platzaufbereitung, Platzwart, BTV-Beiträge, Turnierbälle) stehen Einnahmen in Höhe von 8550 € (Restguthaben 2012, Zuweisung des Gesamtvereins, Gastspielergebühren, Nennfelder LK-Turnier) gegenüber.

Die Kassenprüfer Otmar Liepold und Josef Neuländtner bescheinigen der Kassenwartin eine korrekte Kassenführung und empfehlen die Entlastung. Sie stellen die Frage, ob die Ausgaben für Gästebewirtung nicht eingespart werden könnten.

Kassenwartin und Abteilungsleitung wurden einstimmig entlastet.

Zur Neuwahl des Abteilungsleiters wird nur Friedrich Graef als Kandidat vorgeschlagen. Er stellt sich noch einmal zur Verfügung mit dem Hinweis, dass bis zur nächsten Wahl ein anderer Kandidat gefunden werden muss.

Friedrich Graef wird einstimmig als Abteilungsleiter wiedergewählt. Die bisherigen Mitglieder der Abteilungsleitung (Monika Herdegen, Georg Hübner, Werner Rittmeier, Stefan Rüttinger und Rolf Teichmann) hatten sich be-

reits vorab zur weiteren Mitarbeit bereiterklärt.

Anträge:

Der Antrag zur Regelung der Gastspielergebühren bei Doppelspielen und zweistündiger Spieldauer wurde wieder zurückgezogen, weil er der bisherigen Regelung im Wesentlichen entspricht. Es wird dabei kontrovers über die Frage diskutiert, ob die Gastspielergebühr auf 10 € angehoben werden sollte. Vor einer endgültigen Entscheidung möchte sich Friedrich Graef mit der Abteilungsleitung besprechen.

Zu dem Antrag, dass die Mannschaften bei Heimspielen die Kosten der Gästebewirtung selbst tragen müssen, erklärt der Abteilungsleiter, dass er auch künftig auf Zuschüsse für weniger finanzkräftige Mitglieder nicht verzichten wolle. Der Antrag wird mit dem Zusatz, dass die Abteilungsleitung über Ausnahmen entscheiden kann, mehrheitlich angenommen.

Die Versammlung schließt um 21:15 Uhr.

Friedrich Graef, 18.11.2013

Werner Rittmeier

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht
(Ehescheidung, Unterhalt etc.)

Erbrecht

Privates Baurecht

Miet- und Pachtrecht

Verkehrsrecht

Besprechung nach telefonischer Vereinbarung

Kneippstraße 12
91056 Erlangen

Telefon 09131/440961

Telefax 09131/42653

Mobiltelefon

0171/4023479

w.rittmeier@arcor.de

www.ra-rittmeier.de

Sommersaison 2014

Die Sommersaison 2014 beginnt voraussichtlich am 12./13. April 2014 mit dem Einrichten der Plätze und dem Eröffnungsturnier.

Geburtstage

Wir gratulieren!

Geburtstage (über 50 Jahre), Januar–April

2. 1.	Dieter Scholz	12. 3.	Karin Berger-Graef
9. 1.	Erwin Hollfelder	13. 3.	Lydia Röder
10. 1.	Wolfgang Nagengast	17. 3.	Dr. Peter von Pierer
12. 1.	Bernd Naßutt	17. 3.	Harald W. Kreuzinger
15. 1.	Dr. Friedrich Graef	18. 3.	Peter Krumm
17. 1.	Norbert Hauenstein	20. 3.	Günter Grosser
23. 1.	Hans Marstaller	21. 3.	Reinhold Schwägerl
24. 1.	Klaus Kraft	23. 3.	Richard Bätz
29. 1.	Horst Adam	25. 3.	Gretl Bischoff
1. 2.	Ute Hainzl	26. 3.	Georg Maier
4. 2.	Volker Wolters	27. 3.	Eva Goreczka
11. 2.	Robert Gebhardt	28. 3.	Adam Schonath
12. 2.	Hermann Sittinger	29. 3.	Hedwig Jaschinski
14. 2.	Dr. Hanne Kittel	4. 4.	Adam Meinhart
19. 2.	Otmar Liepold	9. 4.	Bernd Hohenester
20. 2.	Franz Willert	15. 4.	Georg Jelitte
21. 2.	Karin Güttler	21. 4.	Georg Schreiber
28. 2.	Ernst Reinhardt	25. 4.	Beate Lupko
5. 3.	Phaxay Masepiuk	27. 4.	Wilfried Löhmer
6. 3.	Monika Schreiber	29. 4.	Jorge Christ
11. 3.	Hermann Schädle	29. 4.	Manfred Hofstätter

Alle Termine auf einen Blick

7. Dezember 2013: Weihnachtsmarktausflug der Handballabteilung nach Coburg

15. Dezember 2013: Weihnachtsfeier des Gesamtvereins, 17 Uhr im Saal

18. Januar 2014: 49. Erlanger Sportlerball

21. Februar 2014: Jahresversammlung der Handballabteilung, 19:30 im Jugendraum

28. März 2014: Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins, 19:30 im Saal

12. April 2014: Beginn der Tennissaison

1. Mai 2014: Erlanger Rädli

31. Mai 2014: 30. DJK Sportlerwallfahrt Hallerndorf-Kreuzberg

11. bis 13. Juli 2014: DJK Kirchweih

Redaktionsschluss für die Aprilausgabe der Vereinsmitteilungen ist der 31. März 2014.

Anhang

Impressum

Herausgeber und Verleger

DJK Erlangen e.V.
Wiesenweg 2
91056 Erlangen

Vereinsregister:

VR 20221 Amtsgericht Fürth

Bankkonto:

Sparkasse Erlangen, BLZ 76350000, Konto-Nr. 16661

Homepage:

www.djk-erlangen.de

DJK-Sportheim

Wiesenweg 2
91056 Erlangen
Tel.: 09131/44544
E-Mail: dionilo@hotmail.de

Öffnungszeiten der Gaststätte

Samstag, Sonntag: 11:00 – 21:00 Uhr
Montag bis Freitag: 16:30 – 22:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Mitgliedsbeiträge

Beitragssätze	Fußball/Handball	Tennis	
Vollmitglieder	120,00 €	215,00 €	
Ehepaare	190,00 €	370,00 €	
Ehepaare mit 1 Kind	200,00 €	410,00 €	bis 18 Jahre
Ehepaare mit 2 Kinder	220,00 €	450,00 €	bis 18 Jahre
Studenten	90,00 €	160,00 €	bis 27 Jahre
Jugendliche	75,00 €	105,00 €	bis 18 Jahre
Schüler	65,00 €	90,00 €	bis 14 Jahre
Fördernde Mitglieder	50,00 €	50,00 €	

Die Beiträge der Tennisabteilung enthalten einen Betrag von 30 € (für Vollmitglieder; Jugendliche 15 €, Familien 50 €, Alleinerziehende 45 €), der bei einer dreistündigen Mitwirkung an der Vereinsarbeit zurücküberwiesen wird.

Trainingszeiten

Fußball

DJK Sportgelände, Wiesenweg 2

Jugendmannschaften s. nächste Seite

Männer: Dienstag 19:15 – 21:00 und Donnerstag 19:15 – 21:00
AH: Montag 19:30 – 21:00

Handball

Sporthalle am Europakanal

Minis: Mittwoch 17:15 – 18:15
E-Jugend: Mittwoch 17:15 – 18:15
Damen: Mittwoch 18:15 – 20:00
Männer: Mittwoch 20:00 – 22:00

Du willst Fußball spielen?



Dann bist Du hier richtig!

Komm einfach zu uns.

Alter: 5 - 18 Jahre



Kontaktaufnahme:

entweder direkt bei den Mannschaften oder bei der Jugendleitung der DJK Erlangen

Trainingszeiten und Ansprechpartner

Altersklassen	Jahrgänge	Trainingszeit DJK-Gelände	Trainingszeit ASG Hale	Ansprechpartner	Kontaktdaten
A	1995/1996	Di/Do 18:00 - 19:30	Sa 11:15 - 12:30	Jörg Braun	0178/6981959
B/C	1997/1998 1999/2000	Mo 18:00 - 19:30	Sa 12:30 - 13:45	Uwe Wüstner	0174/2028274
		Mi 18:15 - 19:45			
D1	2001/2002	Di/Do 17:30 - 19:00	Do 18:30 - 19:45	Uta Beller	0151/17640151
D2	2001/2002	Di/Do 17:30 - 19:00	Do 18:30 - 19:45	Peter Scherneck	0172/8103991
E1	2003/2004	Mo/Mi 17:00 - 18:15	Do 17:15 - 18:30	Peter Andretzky	09131/490201
E3	2004	Mo/Mi 17:00 - 18:15	Do 17:00 - 18:15	Gerhard Trapper	09131/440240
F1/F2	2005/2006	Mo 17:00 - 18:15	Sa 13:45 - 15:00	Olaf Derr Antje Bremer	09131/791969 0391/50580782
		Mi 16:15 - 17:45			
F3	2006	Di/Do 16:30 - 17:30	Sa 10:00 - 11:15	Tobias Lang	0176/47701969
G	2007 und jünger	Mi 16:00 - 17:15	Sa 09:00 - 10:00	Gerhard Trapper	09131/440240
Jugendleitung DJK Erlangen			Peter Scherneck		0172/8103991
			Achim Kaa		09131/430656

Adressen:

DJK Erlangen, Am See, 91056 Erlangen

ASG Halle, Dompfaffstraße 111, 91056 Erlangen

Tennis

DJK Tennisanlage, Wiesenweg 2

Herren:	Freitag	18:00 – 20:00	Plätze 4 und 5
Herren 40:	Donnerstag	18:00 – 20:00	Plätze 4 und 5
Herren 65:	Dienstag	17:00 – 20:00	Plätze 4 und 5
Damen 60:	Mittwoch	15:00 – 18:00	Plätze 4 und 5
Jugend:	Donnerstag	16:00 – 18:00	Platz 6
	Freitag	18:00 – 20:00	Platz 6



Rebecca Friedrich
Serviceberaterin in der
Geschäftsstelle Möhrendorfer Straße

direkt GIRO

Das kostenlose* 0,-nlinebanking-Konto für Privatkunden mit persönlicher Beratung und Service.



Sicher. Stabil. Verlässlich.

* Das „direkt GIRO“ ist das kostenlose Online-Girokonto der Sparkasse Erlangen nur für Privatkunden: kein Grundpreis, kein Durchschnittsguthaben, kein Mindesteingang, keine Buchungspostenentgelte. Kostenlos in Deutschland Geld abheben an über 25.000 Geldautomaten der Sparkassenorganisation. Sämtliche Arbeiten zur Kontoumstellung erledigen wir gerne für Sie. Fragen Sie jetzt unsere Berater nach dem „direkt GIRO“ und unserem Finanzcheck. Weitere Informationen auch per Telefon: 09131 824-500 (Mo. - Fr. jeweils von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr) oder unter www.sparkasse-erlangen.de